

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln am 07.11.2006

Sitzungsort: von Aschebergsche Kurie

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 21:38 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

1. Lütkecosmann, Josef CDU

Ausschussmitglieder

2.	Boldt-Hübner, Ursula	UBG	
3.	Brülle-Buchenau, Renate	SPD	
4.	Große Wiesmann, Margarete	CDU	
5.	Grzeschik, Gerd	UBG	ab TOP A/4, 19.08 Uhr
6.	Jürgens, Claudia	SPD	
7.	Kleinschmidt, Brigitte	UBG	
8.	Klose, Dagmar	B'90/Die Grünen	
9.	Lemke, Marvin	CDU	
10.	Rütering, Heinrich	CDU	
11.	Hegemann, Moritz	B'90/Die Grünen	
12.	Dörndorfer, Gerhard	CDU	für Rulle, Hartmut

Sachkundige Bürger

13.	Hantke, Detlef	FDP	
14.	Hauk-Zumbülte, Karl	UBG	ab TOP A/5, 20.09 Uhr
15.	Meyer, Frank	CDU	

16.	Haase, Wolf-Herbert	SPD	für sachk. Bürger Broloer, Leo
17.	Winkler, Andreas	SPD	für s.B. Brummerloh, Uwe
18.	Lohs, Eveline	CDU	
19.	Hanning, Anneliese	CDU	für s.B. Schulze Bisping, Georg

Beratende Mitglieder

20.	Kindermann, Josef	Beratendes Mitglied
21.	Klausdeinken, Heinrich	Beratendes Mitglied
22.	Suttrup, Ulrich	Beratendes Mitglied

von der Verwaltung:

- BM Schneider, bis 19.48 Uhr
 BG Fallberg
- 3. GOAR Gellenbeck
- 4. VA Wewering, J., zugleich als Schriftführer

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln, zu der die Mitglieder rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen waren, wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Einberufung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln

Der Vorsitzende stellt die ordnungsmäßige Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2. Bestimmung eines Mitgliedes, das die heutige Sitzungsniederschrift mitunterzeichnet

Zur Mitunterzeichung der heutigen Sitzungsniederschrift wird Ratsfrau Kleinschmidt bestimmt

3. Anträge und Eingänge

Der Vorsitzende gibt den Eingang des Antrages des Gymnasiums Nottuln vom 30.10.2006 bzgl. der Umverteilung von Haushaltsmitteln bekannt. Der Antrag wird an die Verwaltung weitergeleitet.

4. Sportförderung in der Gemeinde Nottuln Vorlage 237/2006

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigefügt.

Der Beigeordnete führt in den Sachverhalt ein.

Anschließend schlägt Ratsherr Rütering für die CDU-Fraktion vor, für das Jahr 2007 einen Betriebskostenzuschuss von 1 €/Stunde je Halleneinheit von den Sportvereinen zu fordern. Für die Folgejahre solle der Betrag noch nicht festgelegt werden. Es sollen dann Gespräche mit den Vereinen über neue Beträge geführt werden.

Ratsherr Winkler schlägt für die SPD-Frakrtion vor, im Jahr 2007 keinen Betriebskostenzuschuss zu erheben, jedoch die Pflegearbeiten für die Außenanlagen ab 2007 an die Sportvereine abzugeben.

Für das Jahr 2008 sollte ein Betriebskostenzuschuss von 2 €/Stunde und ab 2009 4 €/Stunde erhoben werden. Gleichzeitig soll der Zuschuss an die Sportvereine für Kinder und Jugendliche geändert bzw. erhöht werden.

Frau Boldt-Hübner schlägt für die UBG-Fraktion vor, ab dem 1.7.2007 einen Betriebskostenzuschuss von 4 €/Stunde zu erheben. Die Pflegearbeiten sollen ab 2007 an die Vereine abgegeben werden. Der Förderbeitrag für Kinder und Jugendliche soll gleichzeitig von 10 € auf 12 € erhöht werden.

Nach weiterer Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

- 1. Der Ausschuss würdigt das soziale und gesellschaftliche Engagement der Nottulner Sportver-eine ganz ausdrücklich.
- 2. Die den Sportvereinen zufließenden Einnahmen aus Bandenwerbung, Sponsoring und Catering bei Spielen und Turnieren bleiben den Vereinen zur Deckung ihrer laufenden Kosten erhalten.
- 3. In weiteren Gesprächen mit den Sportvereinen ist bis zum 30.06.2007 ein Konsens herbeizuführen, wie die Beteiligung der Sportvereine an den Betriebskosten der Mehrzweck-Sport- und Turnhallen in der Gemeinde Nottuln ab 01.01.2008 ausgestaltet werden könnte.
- 4. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Sportvereinen eine verbindliche Vereinbarung bezüglich der Übernahme von Pflegearbeiten auf den Außensportanlagen zum 1. Januar 2007 mit dem Ziel der Kostenreduzierung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

5. Zweites Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen Vorlage 211/2006

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigefügt.

GOAR Gellenbeck führt in den Sachverhalt ein.

Ratsfrau Jürgens schlägt vor, im Frühjahr einen Workshop "Schulen" durchzuführen. Die Verwaltung sagt dies zu.

Nach Aussprache nimmt der Ausschuss die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

6. Mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen entsprechend dem neuen Schulgesetz NW Vorlage 231/2006

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigefügt.

BG Fallberg erläutert ausführlich den Sachverhalt.

Die Schülerzahlen werden je Schule erläutert. Die Fragen hierzu werden von der Verwaltung beantwortet.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

7. Antrag der SPD-Fraktion zur Situation der Schulen in Nottuln vom 26.9.2006 Vorlage 224/2006

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigefügt.

Ratsfrau Brülle-Buchenau erläutert für die SPD-Fraktion den Antrag.

Es folgt eine ausführliche Aussprache im Ausschuss. Hierbei ist der Ausschuss sich einig, einen Workshop in dieser Angelegenheit abzuhalten. Die SPD-Fraktion stellt ihren Antrag bis nach dem Workshop zurück.

Sodann fasst der Ausschuss folgenden einstimmigen Beschluss:

Beschluss:

Zur Situation der Schulen in Nottuln wird ein Workshop abgehalten. Dieser soll kurz nach den Anmeldezeiten der Schulen im Mai 2007 stattfinden. Eingeladen werden alle Ratsmitglieder und Schulleiter, sowie Vertreter der Verwaltung. Es soll eine externe Moderation erfolgen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u> <u>einstimmig angenommen</u>

8. Verschiedenes

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.